

Seine Liebe wurde immer größer

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 5:18

Also: wie nun durch die Übertretung des Einen die Verurteilung für alle Menschen kam, so kommt auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung, die Leben gibt.

Gott musste Adam verurteilen. ER musste es tun, weil Gott 100% wahrhaftig ist und ER es angekündigt hatte, den zu verurteilen, der sich gegen Sein Gebot stellt. Weil Adam das Gebot übertrat, kam nun die Verurteilung und diese Verurteilung hatte Auswirkung auf alle Menschen. Alle Menschen verloren diese Gnade und das Recht, in Gottes unmittelbaren Nähe zu sein und die wunderbare Gemeinschaft mit Gott zu genießen. Ab diesem Augenblick ging der Weg des Menschen immer bergab.

Sehen Sie, und so ist diese Verurteilung in unser aller Leben gekommen. Wir alle erlebten, wie wir fern von Gott in unserem eigenen bösen Treiben leiden mussten. Wir erlebten, wie es Streit in den Familien, in den Häusern, in den Ländern und in der ganzen Welt gab. Obwohl wir uns oft nach Frieden sehnten, mussten wir erleben, dass der Unfriede immer mehr zunahm. Wir konnten uns anstrengen, aber es war uns unmöglich, aus diesem Dilemma herauszukommen.

Die Liebe Gottes aber war größer als unser Unvermögen. So kam Gott in JESUS Christus auf diese Erde, um wieder Frieden zu bringen. ER war der Fürst des Friedens und JESUS kam in absoluter Gerechtigkeit, als das unfehlbare, makellose Opferlamm, um sich für uns, für Sie und für mich, zu opfern, auf dass wir gerecht gemacht würden, damit wir wieder dieses wunderbare ewige Leben erhalten dürfen.

Sehen Sie dies Wunder? Sehen Sie diesen wunderbaren Plan Gottes? Sehen Sie, wie Gottes Liebe so groß ist, dass ER nicht zuschauen kann, wie wir einfach verloren gehen, wie wir uns plagen und wie wir leiden. ER kann uns nicht in diesem elenden Zustand sehen. ER hat kein Gefallen am Leid und am Tod des Gottlosen, sondern dass sich dieser zu IHM wende.

Weil der Gottlose, weil Sie und ich, gar nicht daran dachten, nach Gott zu fragen oder IHN zu lieben, fing ER an uns zu lieben. Seine Liebe wurde immer größer und endete darin, dass JESUS Christus für uns am Kreuz starb. Wissen Sie, das ist das Wunderbare, an das wir heute denken dürfen, dass JESUS starb, damit wir, Sie und ich, ein neues Leben in Gottes Gegenwart leben können. Ja, durch Adam kam die Gottesferne zu uns, aber durch JESUS kam der lebendige Gott selbst zu uns. ER steht jetzt auch vor Ihnen und sagt: "Komm, ich habe alles für Dich gemacht!"

Gott segne Sie heute und geben Ihnen Gewissheit, gerechtfertigt zu sein und ewiges Leben zu haben. Ihr
Thomas Gebhardt